

**2.) Revitalisierung und Konversion des "Iveco"-Geländes; hier:
Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung fachlicher
Grundlagenermittlungen bei Kostenübernahmevereinbarung**

Sachverhalt:

Am 10.07.2021 fand im Happinger Hof in Rosenheim ein eintägiger, erster Workshop des Marktgemeinderates zur Frage einer Revitalisierung und Konversion des sogenannten IVECO-Geländes südlich der Bahnlinie statt.

An dem Workshop nahmen auch Vertreter der Fa. ECE Work & Live teil. Die Fa. ECE Work & Live möchte das Areal vom derzeitigen Eigentümer erwerben, die vorhandene Bodenbelastung sanieren und anschließend bebauen.

Moderiert wurde der Workshop von Herrn Jacob von der Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH, kurz FIRU.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.07.2021 fand eine kurze Aussprache statt. Eine große Mehrheit der Gemeinderäte sprach sich positiv zu einem weiteren Vorgehen zur möglichen Überplanung aus, die Durchführung weiterer Workshops wurde einvernehmlich vereinbart.

Bereits jetzt stellen sich grundlegende Fragen zum Verkehr, Schallschutz, Naturschutz, etc., die zeitnah als Grundlage für mögliche weitere Planungsschritte nötig sind.

In einem ersten Schritt wird der Erste Bürgermeister im Rahmen der Geschäftsordnung einen Auftrag für verkehrliche Untersuchungen an das Fachbüro Schlothauer und Wauer in Haar über gut 17 Tsd. Euro brutto vergeben. Die Fa. ECE Work & Live ist zur Kostenübernahme bereit, eine Kostenübernahmevereinbarung wird derzeit verhandelt.

Zur juristischen Beratung des Marktes Kirchseeon wurde bereits die Rechtsanwaltskanzlei Fronhöfer Rechtsanwälte aus München eingebunden. Herr Dr. Paul Fronhöfer besitzt zu solchen städtebaulichen Entwicklungsprozessen umfangreiche Fachkompetenz und Erfahrungen.

Weitere fachgutachterliche Untersuchungen und Stellungnahmen sind dringend erforderlich, um belastbare Aussagen als Grundlage weiterer Planungs- und Entscheidungsschritte zu erhalten.

Auswahl und Auftragsvergaben sollen weiterhin über den Markt Kirchseeon erfolgen. Die Kostenübernahmen hierfür und auch für anwaltliche Kosten, Moderationskosten u.ä. können durch Kostenübernahmevereinbarungen durch den Investor/Vorhabensträger, hier die ECE Work & Live, erfolgen. Die Vertreter der Fa. ECE haben in Gesprächen bereits ihre Bereitschaft zum Abschluss eines entsprechenden Vertrages erklärt, der noch zu verhandeln sein wird.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb dem Marktgemeinderat zur Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters, notwendige Fachgutachter wie Verkehr, Schall, Naturschutz, etc. zu beauftragen sowie diesbezüglich einen Kostenübernahmevertrag mit der ECE Work & Live zu verhandeln und abzuschließen.

Haushaltsauswirkungen:

Bei einer Kostenübernahmevereinbarung keine negativen Auswirkungen.

Diskussionsverlauf:

Nach Sachvortrag durch den Vorsitzenden fasste der Marktgemeinderat einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister zur Beauftragung von Fachbüros, die fachgutachterliche Grundlagen zu Verkehr, Schall, Naturschutz, etc. für eine mögliche Überplanung des „IVECO“-Geländes erarbeiten bzw. entsprechende Stellungnahmen abgeben.

Grundlage hierfür ist eine entsprechende Kostenübernahmevereinbarung mit dem Investor/Vorhabensträger. Die anwaltliche Beratung wird weiterhin durch die Kanzlei Fronhöfer Rechtsanwälte aus München übernommen.

Abstimmungsergebnis: 19 JA Stimmen : 0 NEIN Stimmen